

# Videoanalyse: Übergabe

## Video VI.1 – Übergabe

**Hintergrund:** Für Kinder kann die Trennung von der Bezugsperson bei der Übergabe je nach Tagesform oder Stand der Eingewöhnung belastend sein. Auch in der Kita brauchen Kinder feste Bezugspersonen, die ihnen Nähe und Trost geben und sie beruhigen, wenn es ihnen nicht gut geht. Nur wenn sie sich sicher fühlen, können Kinder in der Kita spielen und lernen.

**Situation im Video:** Das blonde Mädchen wird von ihrem Vater morgens in die Krippe gebracht.

### **Ablauf:**

Um die Beobachtung zu schulen, wird das Video mehrmals angeschaut.

- Erste Betrachtung des Videos
  - Die TN machen Notizen und besprechen sich evtl. mit den Sitznachbar\*innen (Murmelgruppen).
- Zweite Betrachtung des Videos
  - Die TN machen Notizen.
  - Diskussion in der Gruppe.

## Diskussion

Bei der Diskussion ist es wichtig, darauf zu achten, dass die Verhaltensweisen der gezeigten Personen beobachtet sowie detailliert und wertfrei beschrieben werden, ohne das Verhalten zu interpretieren.

### **Was passiert?**

Vater und Kind kommen in die Kita, eine Erzieherin kommt dazu und begrüßt sie. Nachdem das Kind seine Trinkflasche aufgeräumt hat, beginnt die Verabschiedung vom Vater. Nach dem Umarmen sucht das Kind etwas in der Jackentasche ihres Vaters, was er jedoch nicht dabei zu haben scheint. Im Anschluss fragt die Erzieherin, ob sie gemeinsam etwas spielen wollen. Das Kind nickt und sucht beim Abschied Körperkontakt zum Vater. Der Vater verabschiedet sich und geht. Das Kind geht gemeinsam mit der Erzieherin weiter in den Gruppenraum und schaut sich um.

### **Welches Verhalten zeigt das Kind?**

Das Kind kommt in die Gruppe und reagiert ein wenig verunsichert (vermutlich wegen der neuen Situation durch unbekannte Personen und Kameras). Es bleibt am Eingang stehen und schaut sich um. Es befolgt dann die Aufforderung der Erzieherin, seine Flasche an ihren Platz zu stellen und verabschiedet sich danach mit Kuscheln vom Vater. Auf die Trennung vom Vater reagiert das Kind nicht mit dem Ausdruck negativer Gefühle. Das Kind fühlt sich

offenbar sicher in der Umgebung der Kita und lässt sich gleich von der Erzieherin zum Spielen ermuntern.

### **Welches Verhalten zeigt die Erzieherin?**

Die Erzieherin kommt zur Begrüßung zum Gruppeneingang, sagt „Guten Morgen“ und fordert das Kind auf, seine Flasche an den vorgesehenen Platz zu stellen. Danach hockt sie sich auf Augenhöhe des Kindes am Rand dazu und hält sich während der Verabschiedung zwischen Vater und Kind zurück. Als das Kind etwas in der Jackentasche des Vaters sucht, fragt die Erzieherin nach, was das Kind denn suche. Im Anschluss ermuntert sie das Kind, in den Gruppenraum spielen zu gehen.

**Einschränkend** ist anzumerken, dass die Erzieherin etwas zu wenig positive Emotionen ausdrückt und dem Kind keine körperliche Nähe anbietet.

### **Fazit: Was sollten die Teilnehmer\*innen aus der Diskussion mitnehmen?**

- Das Video zeigt ein Beispiel für eine gelungene Übergabe trotz leichter Verunsicherung des Kindes zu Beginn. Es ist eine sehr herzliche und warme Verabschiedung zwischen Vater und Kind zu sehen. Nach der Trennung reagiert das Kind positiv auf den Spielvorschlag der Erzieherin und exploriert den Gruppenraum.
- Folgende Elemente sind bei der Übergabe wichtig:
  - Die Übergabe stellt eine Trennung von den Hauptbezugspersonen (Eltern) für Kinder dar.
  - Die Übergabe kann je nach Tagesform (z.B. leichte Krankheit etc.) oder Stand der Eingewöhnung belastend für Kinder sein. Alle Kinder in der Kita brauchen feste Bezugspersonen, um sich bei Belastung durch Trost und Nähe beruhigen zu können. Nur wenn sie sich sicher fühlen, können Kinder in der Kita spielen und lernen.
  - Pädagogische Fachkräfte sind wichtige Bezugspersonen für die Kinder, wenn die Eltern in der Kita gerade nicht da sind. Sie helfen den Kindern bei der Emotionsregulation und geben ihnen dadurch die Sicherheit bei Erkundung der Umwelt.

## Video Schritt für Schritt

Kind und Vater kommen in die Gruppe:



Kind schaut sich leicht verunsichert in der Gruppe um:



Erzieherin geht zum Kind und begrüßt es:



Interaktion Vater und Kind (Trinkflasche):



Vater und Kind verabschieden sich herzlich:



Vater geht:



Kind exploriert den Gruppenraum:

